

**Achtung! Diese Unterlage gilt für die 2. Stufe des Vergabeverfahrens und wird im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs (1. Stufe) nur informativ zur Verfügung gestellt. Angebote sind nur von den am Ende der 1. Stufe ausgewählten Bewerbern und nur auf gesonderte Aufforderung einzureichen!**

**Vergabeverfahren zur Vergabe von Ingenieurleistungen nach § 53 HOAI (Anlagengruppen 4, 5 und 6) für den Umbau und die Erweiterung des Schulgebäudes des Anne-Frank-Gymnasiums mit Neubau einer 3-fach Turnhalle**

hier: Einladung zum Verhandlungsverfahren/Aufforderung zur Abgabe eines Erstangebots

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund Ihrer Bewerbung in der 1. Stufe des Vergabeverfahrens wurde beschlossen, Sie als Bieter zur 2. Stufe des Vergabeverfahrens einzuladen. Für dieses Verfahren gelten die nachfolgenden Bedingungen:

***I. Angebot***

Es ist bis zum **13.02.2017, 14:00 Uhr** ein erstes Angebot einzureichen, das aus folgenden Bestandteilen bestehen muss:

**1. Vertragsurkunde nebst Anlagen**

- a) In der Vertragsurkunde ist auf **Seite 2** Name und Adresse des Auftragnehmers einzutragen. Bitte beachten Sie, dass der Auftragnehmer identisch mit dem Bewerber im Teilnahmewettbewerb sein muss.
- b) Unter **Ziffer 3.1.2** kann ein kürzerer Zeitraum als 2 Jahre angegeben werden.
- c) Unter **Ziffer 7.1.6** kann der prozentuale Zuschlag für Umbauten/Modernisierungen eingetragen werden.
- d) Unter **Ziffer 7.3.2** können die Pauschalhonorare für die Besonderen Leistungen nach 4.10 eingetragen werden
- e) Unter **Ziffer 7.4.1** sind die Stundensätze einzutragen.
- f) Unter **Ziffer 7.5.1** ist die beanspruchte Nebenkostenpauschale auf das Nettohonorar einzutragen.

- g) **Die Vertragsurkunde ist am Ende mit Datum, Stempel und rechtsverbindlicher Unterschrift zu versehen!**

**Hinweis: Abgesehen von den zuvor genannten Eintragungen muss die Vertragsurkunde einschließlich aller Anlagen mit dem Angebot unverändert eingereicht werden. Es dürfen auch sonst keine hiervon abweichenden Vertragsbedingungen im Angebot enthalten sein bzw. dem Angebot beigelegt werden. Andernfalls folgt der Ausschluss vom weiteren Verfahren**

## **2. Leistungskonzepte**

- **Darstellung der Aufgabeneinschätzung der weiteren Planungsleistungen unter Berücksichtigung der konkreten Projektvoraussetzungen (max. 2 Seiten DIN/A 4)**

Dem Auftraggeber kommt es darauf an, dass der Bieter die wesentlichen Herausforderungen der Projekts benennt und angibt, wie er seine Planungsleistungen hierauf ausrichtet.

- **Darstellung der Projektorganisation unter Berücksichtigung der internen Organisation und Aufgabenverteilung, der Präsenz vor Ort, insbesondere in der Ausführungsphase, und der Kommunikation und Zusammenarbeit mit dem Bauherrn und anderen fachlich Beteiligten. (max. 2 Seiten DIN/A 4)**

Dem Auftraggeber kommt es auf eine zielführende und effektive Organisation, eine hohe Präsenz vor Ort, insbesondere im Rahmen der Leistungsphase 8 und einer zielführenden Kommunikation und Einbindung der Bauherrnvertreter und anderen fachlich Beteiligten an.

Die vorgenannten Darstellungen sind als textliche Beschreibungen einzureichen. Zeichnerische Erläuterungen können bei Bedarf als zusätzliche Anlagen angefügt werden.

## **3. Erklärung zur Bindefrist:**

Es ist mit dem Angebot folgende Erklärung abzugeben:

**"An dieses Angebot binden wir uns bis zum 30.04.2017".**

## **4. Form des Angebots**

Es werden nur Angebote in Schriftform zugelassen. Elektronische Angebote werden nicht zugelassen. Das Angebot ist in einem verschlossenen Umschlag, der sich nicht ohne Beschädigung des Verschlusses öffnen lässt und nicht einsehbar ist (z.B. keine Fensterbriefumschläge), einzureichen. Der Umschlag ist mit Name und Anschrift des Bieters sowie links oben mit folgender deutlich lesbarer Aufschrift zu versehen:

**Angebot, nicht öffnen!**  
**Angebot für ELT-Planung**  
**Anne-Frank-Gymnasium Erding**

Der Umschlag ist – auch wenn das Angebot persönlich abgegeben wird – mit folgender Adresse zu versehen:

**Landkreis Erding**  
**z. Hd. Reiner Graßl,**  
**Alois-Schießl-Platz 2,**  
**85435 Erding**

## ***II. Weiteres Verfahren/Vergabeentscheidung***

Die Vergabeentscheidung wird nach folgenden Kriterien getroffen:

- |   |             |
|---|-------------|
| <b>1. Honorarangebot</b>                          | <b>25 %</b> |
| <b>2. Aufgabeneinschätzung Planungsleistungen</b> | <b>40 %</b> |
| <b>3. Projektorganisation</b>                     | <b>35 %</b> |

Bei jedem Kriterium können 1 – 4 Punkte erzielt werden.

Beim Kriterium Honorar erfolgt die Punktevergabe wie folgt: 4 Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten Wertungspreis. 1 Punkt erhält ein Angebot mit dem 2-fachen des niedrigsten Wertungspreises. Alle Angebote darüber erhalten ebenfalls 1 Punkt. Die Punktwertung für die dazwischenliegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu 2 Stellen nach dem Komma. Beim Preis werden alle besonderen Leistungen und die Stundensätze jeweils mit dem Faktor 25 berücksichtigt.

Die Bewertung der Angebote erfolgt bei den Kriterien 2 – 3 im Vergleich zueinander unter Abwägung der jeweiligen Vor- und Nachteile (sog. diskursive Wertung). Das jeweils insgesamt vorteilhafteste Angebot erhält 4 Punkte. Die weitere Punktevergabe erfolgt nach dem Grad der Nachteile gegenüber dem besten Angebot:

3 Punkte: Das Angebot weist geringfügige Nachteile gegenüber dem besten Angebot auf

2 Punkte: Das Angebot weist deutliche Nachteile gegenüber dem besten Angebot auf

1 Punkt: Das Angebot weist schwerwiegende Nachteile gegenüber dem besten Angebot auf

Der Auftraggeber behält sich vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben.

#### ***IV. Sonstiges***

Für Angebotserstellung sowie für die Vorbereitung und Teilnahme an der Präsentation werden keine Kosten erstattet.

Mit freundlichen Grüßen

Anlagen: - Vertragsurkunde nebst Anlagen

D6/179-16